

Sitzungsperiode 2022-2023
Sitzung des Ausschusses I vom 3. Oktober 2022

FRAGESTUNDE*

• **Frage Nr. 1108 von Herrn MOCKEL (ECOLO) an Minister ANTONIADIS zur energetischen Sanierung und Mietpreisregulierung von Mietwohnungen**

Das neue Energieprämiensystem der Deutschsprachigen Gemeinschaft sieht quasi keine Fördermaßnahmen für Mietwohnungen vor. Mieter sind in der jetzigen Energiekrise der Preisexplosion schutzlos ausgeliefert. In Ihrer Antwort auf meine mündliche Frage im September (Nr. 1075) gaben Sie an, dass sie "prüfen, wie wir das neue [Prämien]System weiter verbessern können." Inzwischen ist diese Verbesserung wohl mehr als dringend.

In Frankreich ist im Rahmen des Klimagesetzes seit August bereits eine Mietpreisdeckelung für Wohnungen mit der Energieeffizienzklasse F und G in Kraft. Wohnungen mit einem Energieverbrauch über 450 kWh pro Quadratmeter pro Jahr dürfen erst gar nicht mehr vermietet werden. Progressiv soll dieses Verbot dann auf die Klassen G (2025) und F (2028) und E (2034) ausgeweitet werden.

In der Wallonie hat Minister Henry jetzt den neuen Plan Luft Klima Energie vorgestellt. Dieser schlägt unter anderem vor, die Energieeffizienz des bestehenden Wohnungsbestands anzukurbeln. Besitzer von Mietwohnungen sollen verpflichtet werden, bei einem neuen Mietverhältnis die Energiebilanz (PEB) des Mietobjekts zu verbessern: bis mindestens F in 2026, D in 2032 und C in 2035. Gleichzeitig wird vorgesehen, die Mietpreise zu regulieren, damit die Mietpreiserhöhungen die Energieeinsparungen nicht überschreiten.

Nicht alle Vermieter haben die gleichen Möglichkeiten in Bezug auf diese geforderten Energiesanierungen. Hier muss manchen Besitzern bestimmt gezielt unter die Arme gegriffen werden, damit am Ende auch ein Mehrwert bei den Mietern ankommt und die Wohnungen weiterhin dem Markt zur Verfügung stehen.

Angesichts dieser neuen Entwicklungen anderswo und Ihrer Zuständigkeiten in den Bereichen Energie und Wohnungswesen, hätte ich folgende Fragen an Sie, Herr Minister:

1. Inwieweit fassen Sie ebenfalls ins Auge besonders energie-ineffizienten Wohnungen erst eine energetische Sanierung zu verordnen bevor sie weitervermietet werden?
2. Ist es in der DG ebenfalls möglich Mietpreisentwicklungen, unter der Bedingung von Energieeffizienzmaßnahmen, zu regulieren bzw. zu deckeln?
3. Wie weit sind Sie inzwischen mit der Ausarbeitung von gezielten Energiesparmaßnahmen für Mietwohnungen und Mehrfamilienhäuser?

* Die nachfolgend veröffentlichten Fragen entsprechen der von Herrn Mockel hinterlegten Originalfassung.

- **Frage Nr. 1109 von Herrn MOCKEL (ECOLO) an Ministerpräsident PAASCH zur Erhöhung des Baremas des Generalsekretärs des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie zur Entwicklung der Entschädigungen der Mitglieder der Regierung**

Nach der Ankündigung der Einsparungen bei der Gemeinschaftsverwaltung mittels eines gaben Sie dem BRF am 22. September ein Interview. In dem Gespräch wurde die Erhöhung der Gehaltsbaremen der Fachbereichsleiter, aber auch des Generalsekretärs, erwähnt.

In der juristischen Datenbank auf "Ostbelgienlive" sind die Gehaltsbaremen in der koordinierten Fassung des Erlasses vom 27. Dezember 1996 einsehbar, mit Ausnahme einiger Baremen, wie das des Generalsekretärs, offensichtlich aufgrund eines informatiktechnischen Fehlers. Auch im belgischen Staatsblatt enthalten die beiden letzten Änderungen des Erlasses von 1996, vom 23. Mai 2019 und vom 28. Oktober 2021 nicht die vollständige Baremenauflistung.

Die bisher einzige explizite Bestimmung zur Festlegung der Entschädigungen der Minister in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist, neben den jährlich festgelegten Haushaltsmitteln, ein Regierungsbeschluss getroffen auf der Regierungssitzung vom 11. Oktober 2001. Dieser legt fest, dass das Gehalt der Minister ab dem 01. Juli 2001 120% des Gehalts des Generalsekretärs entspricht, entsprechend dem Höchstbarema I/12.

Dementsprechend hätte ich folgende Fragen:

1. Durch welchen Erlass wurde das Barema der Stufe I, inklusive des Baremas I/12 des Generalsekretärs, zuletzt angepasst?
2. Erhöhten sich seit 2019 entweder auf Basis der Erhöhung / Änderung des Baremas des Generalsekretärs, oder aufgrund gleichwelcher anderen Bestimmungen (abgesehen von der Indexierung), die Entschädigungen der Mitglieder der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft?